

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4126 78001

Preise

M 16 - j/78

9.7.79

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1978

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbern	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt

Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche	
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke		
BADEN-WÜRTTEMBERG							
1975	A	19 690	15 959	2 848	236	608	39
	B	17 722 593	12 643 751	3 663 896	827 700	418 389	168 857
	D	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	A	20 670	16 712	3 128	208	571	51
	B	19 021 307	13 294 878	4 472 425	589 343	481 721	82 940
	D	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	A	20 974	16 801	3 251	216	621	85
	B	19 983 350	13 595 443	4 789 186	972 677	425 159	200 885
	D	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	A	23 776	18 880	3 940	212	665	79
	B	23 395 905	16 180 032	5 927 626	796 447	343 968	147 832
	D	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
1975	A	6 610	5 359	777	124	337	13
	B	5 579 498	3 969 868	960 584	388 922	185 974	74 150
	D	58,45	69,09	40,42	19,81	15,96	31,89
1976	A	6 938	5 652	814	104	357	11
	B	6 119 246	4 228 251	1 328 792	330 303	215 703	16 197
	D	63,68	79,19	33,24	26,52	7,89	10,79
1977	A	6 923	5 569	920	62	352	20
	B	6 359 873	4 431 767	1 442 279	258 562	195 682	31 583
	D	73,53	90,07	40,90	22,96	7,94	63,89
1978	A	7 844	6 031	1 377	58	358	20
	B	7 147 793	5 010 522	1 823 483	177 364	109 835	26 589
	D	82,76	101,41	39,42	54,64	11,57	23,32
KARLSRUHE							
1975	A	5 287	4 266	906	38	72	5
	B	4 148 699	3 004 261	943 916	132 975	62 536	5 011
	D	56,51	67,76	28,32	25,53	10,41	24,07
1976	A	5 847	4 720	1 026	48	44	9
	B	5 009 882	3 633 646	1 165 808	171 735	26 509	12 184
	D	63,17	75,86	32,61	13,46	10,48	17,64
1977	A	5 766	4 589	1 052	56	54	15
	B	4 970 865	3 457 721	1 155 266	303 076	19 730	35 072
	D	68,46	84,08	34,66	28,55	16,49	16,44
1978	A	6 469	5 415	931	43	60	20
	B	5 567 992	4 237 223	1 098 978	180 437	30 596	20 758
	D	74,03	87,35	32,17	29,35	23,18	35,24
FREIBURG							
1975	A	3 741	3 157	430	48	92	14
	B	3 892 891	2 856 614	727 679	193 863	73 104	41 631
	D	33,95	38,69	20,21	22,03	28,88	13,55
1976	A	3 916	3 165	560	48	114	29
	B	4 006 188	2 728 428	974 974	162 481	87 411	52 894
	D	35,74	43,51	18,54	20,45	23,12	20,42
1977	A	3 963	3 083	630	68	148	34
	B	4 154 401	2 703 337	988 986	201 265	138 755	122 058
	D	41,84	50,44	19,79	23,28	58,67	41,58
1978	A	4 416	3 427	757	77	139	16
	B	4 967 237	3 123 706	1 421 467	287 191	91 072	43 801
	D	43,99	56,76	21,95	27,28	13,12	22,84
TUEBINGEN							
1975	A	4 052	3 177	735	26	107	7
	B	4 101 505	2 813 008	1 031 717	111 940	96 775	48 065
	D	38,96	46,08	25,12	18,73	9,44	26,14
1976	A	3 969	3 175	728	8	56	2
	B	3 885 991	2 704 553	1 002 851	24 824	152 098	1 665
	D	42,98	51,38	26,14	26,37	7,61	.
1977	A	4 322	3 560	649	30	67	16
	B	4 498 211	3 002 618	1 202 655	209 774	70 992	12 172
	D	44,20	54,54	24,87	17,80	15,05	28,01
1978	A	5 047	4 007	875	34	108	23
	B	5 712 883	3 808 581	1 583 698	151 455	112 465	56 684
	D	45,28	54,85	28,55	19,46	8,16	12,09

 A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1 B: Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	207	187	15	2	-	3
	B	206 969	179 412	20 407	4 665	-	2 485
	D	368,90	404,86	157,63	.	.	58,02
LANDKREISE							
BOEBLINGEN	A	412	349	49	13	1	-
	B	353 466	242 855	59 667	50 564	380	-
	D	152,30	186,99	80,55	71,15	.	.
ESSLINGEN	A	492	410	69	11	1	1
	B	419 355	287 245	108 541	21 217	652	1 700
	D	163,13	209,98	60,53	54,65	.	.
GOEPPINGEN	A	766	615	146	5	-	-
	B	733 059	538 289	169 446	25 324	-	-
	D	93,15	102,35	68,00	65,67	-	-
LUDWIGSBURG	A	696	594	98	2	1	1
	B	537 587	424 563	110 343	2 295	151	235
	D	182,09	208,57	81,54	.	.	.
REMS-MURR-KREIS	A	931	693	175	6	57	-
	B	749 268	543 295	178 932	18 590	8 451	-
	D	98,98	114,35	59,69	55,54	38,62	-
RV MITTLERER NECKAR	A	3 504	2 848	552	39	60	5
	B	2 999 704	2 215 659	647 336	122 655	9 634	4 420
	D	146,33	173,38	70,74	66,06	41,26	112,83
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A	144	108	23	-	13	-
	B	136 717	103 890	31 425	-	1 402	-
	D	169,38	198,44	80,50	-	8,44	-
LANDKREISE							
HEILBRONN	A	1 023	810	199	6	3	-
	B	855 389	599 484	237 807	14 191	3 907	-
	D	54,10	59,52	42,72	29,59	4,12	-
HOHENLOHEKREIS	A	845	532	92	10	197	14
	B	733 980	519 401	116 992	28 742	46 876	21 969
	D	23,52	26,65	17,17	31,75	8,24	5,16
SCHWAEBISCH HALL	A	575	335	240	-	-	-
	B	516 292	268 356	247 936	-	-	-
	D	19,29	23,91	14,29	-	-	-
MAIN-TAUBER-KREIS	A	604	378	145	3	77	1
	B	656 461	331 682	267 922	11 776	44 881	200
	D	24,26	35,63	12,90	21,74	8,69	.
RV FRANKEN	A	3 191	2 163	699	19	295	15
	B	2 898 839	1 822 813	902 082	54 709	97 066	22 169
	D	38,84	48,48	24,05	29,03	8,29	5,47
Region Ostwürttemberg							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A	483	451	32	-	-	-
	B	591 679	483 511	108 168	-	-	-
	D	24,89	27,28	14,21	-	-	-
OSTALBKREIS	A	666	569	94	-	3	-
	B	657 571	488 539	165 897	-	3 135	-
	D	38,52	45,85	17,24	-	22,22	-
RV OSTWUERTEMBERG	A	1 149	1 020	126	-	3	-
	B	1 249 250	972 050	274 065	-	3 135	-
	D	32,06	36,61	16,05	-	22,22	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein						
STADTKREISE						
BADEN-BADEN, STADT	A	52	50	2	-	-
	B	54 357	49 320	5 037	-	-
	D	96,36	100,57	.	-	-
KARLSRUHE, STADT	A	245	180	63	-	1
	B	257 779	179 797	74 744	-	2 155
	D	137,60	165,41	75,47	-	1 083
LANDKREISE						
KARLSRUHE	A	1 532	1 434	95	1	1
	B	1 091 233	972 911	117 128	591	86
	D	73,94	79,08	31,44	.	517
RASTATT	A	666	449	166	20	28
	B	720 530	369 657	228 811	105 139	13 992
	D	42,65	61,27	27,81	12,68	23,65
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	2 495	2 113	326	21	30
	B	2 123 899	1 571 685	425 720	105 730	16 233
	D	71,63	85,44	37,50	12,88	22,90
Region Unterer Neckar						
STADTKREISE						
HEIDELBERG, STADT	A	139	115	24	-	-
	B	126 805	106 652	20 153	-	-
	D	190,40	209,57	88,92	-	-
MANNHEIM, STADT	A	165	144	8	12	-
	B	180 527	123 467	14 159	42 428	473
	D	130,66	156,61	42,68	85,31	.
LANDKREISE						
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	560	324	208	8	17
	B	536 249	269 824	227 830	29 525	7 046
	D	18,38	23,59	13,69	8,85	13,72
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	1 445	1 330	107	2	2
	B	1 181 245	1 012 230	162 142	2 754	871
	D	88,40	97,43	34,04	.	.
RV UNTERER NECKAR	A	2 309	1 913	347	22	19
	B	2 024 826	1 512 173	424 284	74 707	7 917
	D	80,01	96,99	26,01	52,67	14,93
Region Nordschwarzwald						
STADTKREISE						
PFÖRZHEIM, STADT	A	114	101	13	-	-
	B	122 295	114 158	8 137	-	-
	D	136,54	142,16	57,70	-	-
LANDKREISE						
CALW	A	488	438	49	-	1
	B	448 836	403 241	44 539	-	1 056
	D	66,56	69,70	37,07	-	.
ENZKREIS	A	756	619	121	-	10
	B	544 180	427 106	107 660	-	5 390
	D	73,33	81,75	42,72	-	18,44
FREUDENSTADT	A	307	231	75	-	-
	B	303 956	208 860	88 638	-	-
	D	38,16	47,50	18,47	-	.
RV NORDSCHWARZWALD	A	1 665	1 389	258	-	11
	B	1 419 267	1 153 365	248 974	-	6 446
	D	69,11	77,31	33,56	-	34,03

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein							
STADTKREISE							
FREIBURG i.Br., STADT	A	138	103	11	8	8	8
	B	159 059	72 330	33 367	29 796	1 886	21 680
	D	141,33	238,54	72,88	63,10	84,89	34,82
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	415	398	14	1	2	-
	B	395 686	360 207	27 777	2 502	5 200	-
	D	66,11	70,42	26,02	.	.	.
EMMENDINGEN	A	211	183	14	8	6	-
	B	250 763	196 345	23 868	29 557	993	-
	D	61,87	72,48	23,55	22,91	44,56	-
ORTENAUKREIS	A	903	657	125	37	83	1
	B	823 737	557 811	128 589	96 075	40 701	561
	D	33,11	42,06	15,64	13,45	12,19	.
RV SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 667	1 341	164	54	99	9
	B	1 629 245	1 186 693	213 601	157 930	48 780	22 241
	D	56,12	67,68	26,82	24,65	14,88	34,70
Region Schwarzwald - Baar Heuberg							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A	395	337	37	8	12	1
	B	438 612	276 964	119 408	29 445	12 755	40
	D	24,64	30,51	11,63	30,18	6,02	.
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	528	480	43	2	3	-
	B	654 891	455 346	191 512	6 440	1 593	-
	D	43,82	55,63	17,00	.	16,40	.
TUTTLINGEN	A	619	447	165	-	7	-
	B	774 453	421 876	350 099	-	2 478	-
	D	22,64	30,64	13,07	-	12,90	-
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	1 542	1 264	245	10	22	1
	B	1 867 956	1 154 186	661 019	35 885	16 826	40
	D	30,54	40,47	13,95	27,19	8,02	.
Region Hochrhein - Bodensee							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	489	364	91	11	10	5
	B	596 673	322 864	141 258	87 328	25 466	19 757
	D	56,24	83,00	23,50	33,06	13,11	11,07
LOERRACH	A	280	219	60	-	-	1
	B	362 653	200 442	160 448	-	-	1 763
	D	54,77	67,91	38,90	-	-	.
WALDSHUT	A	438	239	197	2	-	-
	B	510 710	259 521	245 141	6 048	-	-
	D	32,56	37,98	27,31	.	-	.
RV HOCHRHEIN	A	1 207	822	348	13	18	6
	B	1 470 036	782 827	546 847	93 376	25 466	21 520
	D	47,65	64,21	29,72	31,75	13,11	10,57

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche	
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke		
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	722	555	151	12	-	4
	B	700 419	408 116	238 242	51 052	-	3 009
	D	67,70	93,55	36,40	9,33	-	30,00
TUEBINGEN	A	232	224	8	-	-	-
	B	186 373	175 738	10 635	-	-	-
	D	78,33	81,44	26,83	-	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	525	428	97	-	-	-
	B	492 668	381 381	111 287	-	-	-
	D	34,03	38,97	17,08	-	-	-
RV NECKAR-ALB	A	1 479	1 207	256	12	-	4
	B	1 379 460	965 235	360 164	51 052	-	3 009
	D	57,11	69,78	30,15	9,33	-	30,00
Region Donau - Iller ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	275	159	90	3	22	1
	B	460 600	277 988	114 245	19 427	35 497	13 443
	D	45,85	49,43	53,74	40,94	9,19	.
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	746	622	71	-	41	12
	B	861 045	563 228	216 807	-	47 957	33 053
	D	25,51	32,70	12,85	-	9,13	9,68
BITTERACH	A	546	367	139	-	40	-
	B	671 055	340 785	307 146	-	23 124	-
	D	23,31	31,12	16,00	-	5,13	-
RV DONAU-ILLER	A	1 567	1 148	300	3	103	13
	B	1 992 700	1 182 001	638 198	19 427	106 578	46 496
	D	29,47	36,18	21,68	40,94	8,28	9,31
Region Bodensee - Oberschwaben							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	693	458	230	2	1	2
	B	749 893	440 732	290 499	16 329	78	2 255
	D	81,33	106,44	47,36	.	.	.
RAVENSBURG	A	789	688	77	16	4	4
	B	1 064 991	731 789	258 872	63 597	5 809	4 924
	D	44,62	53,93	25,14	22,25	5,66	19,85
STGMARINGEN	A	519	506	12	1	-	-
	B	525 839	488 824	35 965	1 050	-	-
	D	24,10	25,40	6,80	.	.	.
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	2 001	1 652	319	19	5	6
	B	2 340 723	1 661 345	585 336	80 976	5 887	7 179
	D	51,77	59,47	35,04	20,70	5,92	22,62

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2.A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
UNTER 2 000	UNTER 100	A	42	6	5	-	31	-
		B	2 081	353	282		1 446	
		D	21,27	53,63	14,78		14,63	
	100 - 300	A	45	20	11	-	13	1
		B	8 887	4 133	2 154		2 365	235
		D	52,40	82,41	33,18		14,75	.
	300 - 500	A	78	58	16	1	3	-
		B	32 943	24 652	6 841	397	1 053	
		D	72,95	87,32	34,62	.	5,39	
	500 - 1 000	A	881	723	151	-	6	1
		B	662 053	543 013	114 280		3 809	951
		D	40,89	44,51	25,16		6,29	.
	1 000 - 3 000	A	320	210	104	2	2	2
		B	464 224	286 915	168 065	2 205	2 810	4 229
		D	30,77	35,91	22,28	.	.	.
	3 000 ODER MEHR	A	48	17	27	1	3	-
		B	268 326	84 365	167 934	5 738	10 289	
		D	21,75	45,64	11,33	.	5,47	
	ZUSAMMEN	A	1 414	1 034	314	4	58	4
		B	1 438 514	943 431	459 556	8 340	21 772	5 415
		D	34,83	43,28	19,23	16,36	12,20	6,02
2 000 - 5 000	UNTER 100	A	164	72	26	2	64	-
		B	7 527	3 178	1 238	113	2 998	
		D	23,71	32,80	17,75	.	16,72	
	100 - 300	A	281	180	40	1	58	2
		B	57 656	38 708	8 200	137	10 126	485
		D	55,17	73,68	20,06	.	14,47	.
	300 - 500	A	474	369	80	2	20	3
		B	199 250	155 686	33 404	896	7 953	1 311
		D	70,34	81,23	37,49	.	11,62	13,74
	500 - 1 000	A	3 924	3 279	622	4	15	4
		B	2 856 414	2 377 468	463 303	3 053	10 169	2 421
		D	45,94	49,79	26,92	83,92	7,92	18,90
	1 000 - 3 000	A	1 153	764	351	18	18	2
		B	1 652 575	1 046 216	537 780	33 566	32 142	2 871
		D	33,26	40,41	21,62	20,01	11,33	.
	3 000 ODER MEHR	A	159	39	100	17	1	2
		B	938 824	182 416	633 848	98 573	5 061	18 926
		D	17,72	33,28	13,81	17,22	.	.
	ZUSAMMEN	A	6 155	4 703	1 219	44	176	13
		B	5 712 246	3 803 672	1 677 773	136 338	68 449	26 014
		D	38,55	47,93	20,44	19,37	10,94	7,39
5 000 - 10 000	UNTER 100	A	186	72	32	1	80	1
		B	8 609	3 504	1 319	82	3 649	55
		D	33,55	55,14	24,34	.	16,17	.
	100 - 300	A	325	198	75	3	49	-
		B	69 089	45 610	14 648	456	8 375	
		D	70,41	97,21	23,21	7,29	10,45	
	300 - 500	A	579	487	71	1	19	1
		B	238 016	200 808	29 252	496	7 060	400
		D	91,84	100,80	49,57	.	14,84	.
	500 - 1 000	A	3 313	2 868	400	5	29	11
		B	2 383 850	2 053 893	295 715	4 073	22 302	7 867
		D	56,65	60,22	35,33	57,40	11,30	53,33
	1 000 - 3 000	A	1 086	771	268	16	23	3
		B	1 579 950	1 065 860	432 276	31 723	45 491	4 600
		D	44,61	53,93	27,29	22,27	9,53	13,26
	3 000 ODER MEHR	A	163	72	80	5	5	1
		B	994 752	411 712	516 866	22 366	37 350	6 458
		D	51,09	97,35	18,69	31,78	8,76	.
	ZUSAMMEN	A	5 652	4 468	926	31	210	17
		B	5 274 266	3 781 387	1 290 076	59 196	124 227	19 380
		D	53,72	65,09	26,14	28,05	10,17	30,04
10 000 - 20 000	UNTER 100	A	130	59	11	2	55	3
		B	6 381	3 157	574	128	2 320	202
		D	60,32	95,56	22,77	.	27,26	12,97
	100 - 300	A	330	269	26	4	27	4
		B	72 864	60 884	5 650	904	4 807	619
		D	130,36	149,87	47,40	14,12	18,04	10,73
	300 - 500	A	592	544	39	-	9	-
		B	241 613	222 448	15 761		3 404	
		D	121,58	128,50	47,16		14,00	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A	2 373	2 152	208	2	10	1	
		B	1 701 654	1 542 071	150 168	1 602	7 310	503	
		D	71,72	74,46	46,91	.	14,80	.	
	1 000 - 3 000	A	857	636	183	12	16	10	
		B	1 284 733	909 348	307 627	25 150	25 611	16 997	
		D	57,97	67,78	36,87	37,78	11,42	14,82	
	3 000 ODER MEHR	A	177	75	71	24	2	5	
		B	1 182 019	451 322	535 084	161 462	7 858	26 293	
		D	41,42	71,87	23,48	22,79	.	8,17	
	ZUSAMMEN	A	4 459	3 735	538	44	119	23	
		B	4 489 264	3 189 230	1 014 864	189 246	51 310	44 614	
		D	63,42	77,42	31,50	24,80	12,95	10,99	
	20 000 - 50 000	UNTER 100	A	83	52	4	1	24	2
			B	3 917	2 417	230	18	1 190	62
			D	124,55	179,22	14,21	.	40,87	.
100 - 300		A	213	181	23	1	8	-	
		B	46 125	39 751	4 719	252	1 403	-	
		D	139,39	154,03	51,32	.	43,72	.	
300 - 500		A	485	449	31	-	5	-	
		B	198 790	184 400	12 445	-	1 945	-	
		D	125,40	129,88	73,83	-	30,56	-	
500 - 1 000		A	1 975	1 715	247	6	5	2	
		B	1 424 460	1 229 127	185 430	4 417	4 042	1 444	
		D	79,41	85,09	43,73	62,22	23,21	.	
1 000 - 3 000		A	687	460	191	28	7	1	
		B	1 023 473	661 082	293 786	56 943	9 962	1 700	
		D	78,60	99,17	41,54	37,81	19,85	.	
3 000 ODER MEHR	A	147	69	47	26	4	1		
	B	1 035 369	424 462	353 263	234 989	18 393	4 262		
	D	61,54	97,51	43,18	29,08	7,83	.		
ZUSAMMEN	A	3 590	2 926	543	62	53	6		
	B	3 732 134	2 541 239	849 873	296 619	36 935	7 468		
	D	77,47	95,25	43,22	31,23	16,38	65,43		
50 000 - 100 000	UNTER 100	A	32	18	1	-	13	-	
		B	1 681	965	70	-	646	-	
		D	68,30	99,97	.	-	27,19	-	
	100 - 300	A	125	104	14	-	7	-	
		B	28 199	23 832	3 349	-	1 018	-	
		D	211,63	245,01	35,27	-	10,33	-	
	300 - 500	A	240	196	42	-	2	-	
		B	96 305	78 850	16 759	-	696	-	
		D	126,97	140,11	69,75	-	.	-	
	500 - 1 000	A	650	548	100	-	2	-	
		B	461 380	390 665	69 424	-	1 291	-	
		D	96,47	102,64	62,99	-	.	-	
	1 000 - 3 000	A	237	180	54	2	-	1	
		B	363 119	276 940	80 360	3 619	-	2 200	
		D	103,78	119,24	53,48	.	-	.	
3 000 ODER MEHR	A	70	30	32	3	3	2		
	B	608 646	270 115	263 130	26 200	32 181	17 020		
	D	51,07	66,41	43,55	46,55	8,14	.		
ZUSAMMEN	A	1 354	1 076	243	5	27	3		
	B	1 559 330	1 041 367	433 092	29 819	35 832	19 220		
	D	84,39	103,75	49,46	50,98	9,50	13,81		
100 000 - 200 000	UNTER 100	A	34	22	-	-	12	-	
		B	1 749	1 109	-	-	640	-	
		D	137,93	204,18	-	-	23,14	-	
	100 - 300	A	77	65	5	-	7	-	
		B	18 170	15 791	1 291	-	1 088	-	
		D	191,27	201,51	144,10	-	98,70	-	
	300 - 500	A	104	88	15	-	-	1	
		B	42 477	35 738	6 313	-	-	426	
		D	164,56	181,52	71,56	-	-	.	
	500 - 1 000	A	187	166	18	-	2	1	
		B	128 335	112 419	13 401	-	1 560	955	
		D	185,69	202,14	77,74	-	.	.	
	1 000 - 3 000	A	107	71	31	4	-	1	
		B	172 892	113 344	51 895	6 653	-	1 000	
		D	144,77	181,65	79,28	43,85	-	.	
3 000 ODER MEHR	A	26	15	2	4	-	5		
	B	181 253	118 629	20 182	23 143	-	19 299		
	D	148,47	195,90	.	68,63	-	33,91		

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN	A	535	427	71	8	21	8
		B	544 876	397 030	93 082	29 796	3 288	21 680
		D	158,71	192,55	77,60	63,10	52,29	34,82
200 000 - 500 000	UNTER 100	A	12	12	-	-	-	-
		B	643	643	-	-	-	-
		D	204,21	204,21	-	-	-	-
	100 - 300	A	77	71	6	-	-	-
		B	17 793	16 550	1 243	-	-	-
		D	216,37	227,96	62,05	-	-	-
	300 - 500	A	90	88	1	-	-	1
		B	36 185	35 336	376	-	-	473
		D	169,95	172,64	.	-	-	.
	500 - 1 000	A	142	103	35	4	-	-
		B	102 111	69 949	28 907	3 255	-	-
		D	140,84	168,62	77,73	104,27	-	-
	1 000 - 3 000	A	73	42	25	4	1	1
		B	113 458	59 785	42 747	7 589	2 155	1 083
		D	114,40	149,82	76,15	87,95	.	.
3 000 ODER MEHR	A	16	8	4	4	-	-	
	B	168 116	121 001	15 630	31 485	-	-	
	D	128,29	151,40	41,25	82,71	-	-	
ZUSAMMEN	A	410	324	71	12	1	2	
	B	438 306	303 264	88 903	42 428	2 155	1 556	
	D	134,75	161,83	70,25	85,31	.	.	
500 000 UND MEHR	UNTER 100	A	1	1	-	-	-	-
		B	80	80	-	-	-	-
		D	.	.	-	-	-	-
	100 - 300	A	21	20	-	-	-	1
		B	4 653	4 548	-	-	-	105
		D	448,89	453,84	-	-	-	.
	300 - 500	A	56	55	1	-	-	-
		B	22 433	22 016	417	-	-	-
		D	446,86	449,71	.	-	-	-
	500 - 1 000	A	75	63	10	1	-	1
		B	52 449	43 721	7 314	746	-	658
		D	367,03	413,95	137,75	.	-	.
	1 000 - 3 000	A	44	40	3	-	-	1
		B	65 974	58 438	5 824	-	-	1 712
		D	379,19	419,52	66,20	-	-	.
3 000 ODER MEHR	A	10	8	1	1	-	-	
	B	61 380	50 609	6 852	3 919	-	-	
	D	324,55	355,38	.	.	-	-	
ZUSAMMEN	A	207	187	15	2	-	3	
	B	206 969	179 412	20 407	4 665	-	2 485	
	D	368,90	404,86	157,63	.	-	53,02	
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100	A	684	314	79	6	279	6
		B	32 668	15 406	3 713	341	12 899	319
		D	58,83	100,97	20,30	28,78	21,30	20,44
	100 - 300	A	1 494	1 108	200	9	169	8
		B	323 436	249 807	41 254	1 749	29 132	1 444
		D	123,12	151,13	35,57	14,84	13,33	26,44
	300 - 500	A	2 698	2 334	296	4	58	6
		B	1 108 012	959 934	121 568	1 789	22 111	2 610
		D	115,50	126,16	52,37	9,93	14,52	60,35
	500 - 1 000	A	13 520	11 617	1 791	22	69	21
		B	9 772 706	8 362 326	1 327 942	17 146	50 483	14 809
		D	64,51	69,16	37,36	73,96	12,82	39,23
	1 000 - 3 000	A	4 564	3 174	1 210	86	72	22
		B	6 720 398	4 477 928	1 920 360	167 547	118 171	36 392
		D	58,83	72,43	32,69	34,92	12,22	26,37
3 000 ODER MEHR	A	816	333	364	85	18	16	
	B	5 438 685	2 114 631	2 512 789	607 875	111 132	92 258	
	D	52,48	95,20	25,22	30,59	7,34	14,15	
ZUSAMMEN	A	23 776	18 880	3 940	212	565	79	
	B	23 395 905	16 180 032	5 927 626	796 447	343 968	147 832	
	D	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	229	201	-	-	26	2
	B	267 012	241 226			24 323	1 463
	D	157,27	172,63			11,95	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	16 176	13 187	2 737	3	212	37
	B	15 505 382	11 327 148	4 030 774	16 432	74 561	56 467
	D	71,84	85,56	34,97	47,80	19,79	27,54
INDUSTRIEGEBIET	A	337	74	63	187	13	-
	B	1 004 679	149 906	159 687	685 040	10 046	
	D	35,59	60,29	21,10	33,76	21,64	
DORFGEBIET	A	7 034	5 418	1 140	22	414	40
	B	6 618 832	4 461 752	1 737 165	94 975	235 038	89 902
	D	43,71	54,81	22,64	19,53	8,97	15,84
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	93	79	-	-	14	-
	B	78 909	77 537			1 372	
	D	221,83	224,64			62,78	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	6 100	4 885	1 077	2	128	8
	B	5 489 226	4 043 887	1 400 779	15 277	25 579	3 704
	D	87,16	103,16	42,75	.	24,41	19,56
INDUSTRIEGEBIET	A	116	23	31	54	8	-
	B	242 618	37 549	59 200	142 017	3 852	
	D	56,06	94,19	27,22	58,60	33,89	
DORFGEBIET	A	1 535	1 044	269	2	208	12
	B	1 337 040	851 549	363 504	20 070	79 032	22 885
	D	61,33	82,16	28,61	.	5,45	23,93
KARLSRUHE							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	50	48	-	-	1	1
	B	92 343	91 757			113	473
	D	163,83	164,54			.	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	4 418	3 762	629	-	18	9
	B	3 700 749	2 890 808	791 839		10 825	7 277
	D	82,17	96,81	29,96		14,87	46,61
INDUSTRIEGEBIET	A	70	24	5	40	1	-
	B	228 651	44 681	7 953	174 926	1 091	
	D	34,59	57,46	10,89	29,97	.	
DORFGEBIET	A	1 931	1 581	297	3	40	10
	B	1 546 249	1 209 977	299 186	5 511	18 567	13 008
	D	55,04	60,00	38,60	9,63	28,80	27,97
FREIBURG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	48	39	-	-	9	-
	B	40 995	38 724			2 271	
	D	144,27	151,23			25,61	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 227	1 748	418	-	52	9
	B	2 512 899	1 670 696	791 587		28 716	21 900
	D	49,74	62,01	25,30		19,68	36,27
INDUSTRIEGEBIET	A	110	13	22	72	3	-
	B	396 326	32 594	81 594	278 780	3 358	
	D	27,82	57,26	17,27	27,58	17,75	
DORFGEBIET	A	2 031	1 627	317	5	75	7
	B	2 017 017	1 381 692	548 286	8 411	56 727	21 901
	D	37,97	47,74	17,82	17,03	9,02	9,40
TUEBINGEN							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	38	35	-	-	2	1
	B	54 765	33 208			20 567	990
	D	62,92	98,52			.	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 431	2 792	613	1	14	11
	B	3 802 508	2 721 757	1 046 569	1 155	9 441	23 586
	D	54,28	61,92	35,66	.	13,26	14,80
INDUSTRIEGEBIET	A	41	14	5	21	1	-
	B	137 084	35 082	10 940	89 317	1 745	
	D	23,48	30,41	23,98	20,98	.	
DORFGEBIET	A	1 537	1 166	257	12	91	11
	B	1 718 526	1 018 534	526 189	60 983	80 712	32 108
	D	26,54	35,39	14,49	16,38	7,84	9,55

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber	Veräußerer								Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	davon					Sonstige Juristische Personen		
			Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige	sonstige			
BAULAND INSGESAMT										
NATUERLICHE PERSONEN	A	9 343	10 285	39	183	8 055	474	923	611	19 628
	B	8 016 508	8 083 004	32 887	141 159	6 537 868	354 893	509 325	506 872	16 099 512
	D	68,01	51,35	55,75	49,95	40,39	82,16	130,79	91,33	59,64
JURISTISCHE PERSONEN	A	3 269	879	17	16	501	67	94	184	4 148
	B	4 909 492	2 386 901	72 438	76 221	1 265 359	204 619	243 192	525 072	7 296 393
	D	61,42	91,85	31,98	60,27	59,48	205,62	159,38	107,11	71,37
DAVON BUND	A	62	1	-	-	1	-	-	-	63
	B	58 016	677	-	-	677	-	-	-	58 693
	D	11,71	.	.	.	.	.	.	.	11,62
LAND	A	161	14	-	-	6	1	-	7	175
	B	69 394	36 251	-	-	25 004	19	-	11 228	105 645
	D	13,12	66,98	.	.	74,84	.	.	49,57	31,60
GEMEINDE (GV)	A	1 514	87	14	9	5	8	3	48	1 601
	B	2 666 984	220 118	52 308	5 154	6 786	6 292	1 917	147 661	2 887 102
	D	18,28	23,26	12,42	215,56	1,97	80,38	46,38	18,63	18,66
GEMEINNETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	188	175	-	1	136	19	2	17	363
	B	313 015	495 586	-	1 102	321 707	91 494	14 049	67 634	809 001
	D	70,28	108,89	.	.	72,10	190,64	.	154,71	93,95
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	1 010	380	2	3	219	34	69	53	1 390
	B	1 271 899	863 734	6 241	8 918	405 209	103 466	166 448	173 452	2 135 633
	D	134,06	123,44	.	156,07	67,43	231,09	184,07	132,63	129,77
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	334	222	1	3	134	5	20	59	556
	B	530 184	770 135	13 889	61 047	505 976	3 348	60 778	125 097	1 300 319
	D	110,66	66,31	.	31,09	45,16	64,20	87,57	155,60	84,40
SUMME VERAEUSSERER	A	12 612	11 164	56	199	8 556	541	1 017	795	23 776
	B	12 926 000	10 469 905	105 325	217 380	7 803 227	559 512	752 517	1 031 944	23 395 905
	D	65,50	60,58	39,40	53,57	43,49	127,31	140,03	99,36	63,30
BAUREIFES LAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	7 732	8 866	33	163	6 778	450	888	554	16 598
	B	6 032 062	6 609 333	30 623	116 533	5 245 229	333 251	470 531	413 166	12 641 395
	D	78,21	56,55	56,75	50,86	44,12	85,16	136,54	101,70	66,89
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 625	657	4	6	388	58	78	123	2 282
	B	1 961 699	1 576 938	25 830	11 196	834 084	187 287	209 863	308 678	3 538 637
	D	117,36	119,64	72,26	214,28	72,22	218,64	173,22	151,85	118,58
DAVON BUND	A	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	B	1 487	-	-	-	-	-	-	-	1 487
	D	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAND	A	7	1	-	-	1	-	-	-	8
	B	1 476	536	-	-	536	-	-	-	2 012
	D	100,45	.	.	.	.	.	.	.	313,45
GEMEINDE (GV)	A	323	16	1	2	-	3	1	9	339
	B	526 657	18 127	5 700	2 909	-	3 044	865	5 609	544 784
	D	23,26	88,85	.	.	.	26,29	.	36,90	25,44
GEMEINNETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	149	152	-	1	118	17	2	14	301
	B	200 180	447 377	-	1 102	293 713	83 965	14 049	54 548	647 557
	D	91,69	112,94	.	.	73,79	204,07	.	161,63	106,37
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	876	316	2	1	180	33	55	45	1 192
	B	904 547	697 225	6 241	6 138	319 423	96 930	134 171	134 322	1 601 772
	D	162,76	137,51	.	.	70,21	242,62	210,62	150,97	151,77
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	268	172	1	2	89	5	20	55	440
	B	327 352	413 673	13 889	1 047	220 412	3 348	60 778	114 199	741 025
	D	159,13	97,13	.	.	71,02	64,20	87,57	153,85	124,52
SUMME VERAEUSSERER	A	9 357	9 523	37	169	7 166	508	966	677	18 880
	B	7 993 761	8 186 271	56 453	127 729	6 079 313	520 538	680 394	721 844	16 180 032
	D	87,82	68,70	63,84	65,18	47,98	133,18	147,85	123,14	78,15
ROHBAULAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	1 561	1 339	6	17	1 204	24	35	53	2 900
	B	1 831 725	1 220 241	2 264	18 398	1 060 033	21 642	38 794	79 110	3 051 966
	D	36,19	28,57	42,30	53,94	25,61	35,99	61,07	44,00	33,14
JURISTISCHE PERSONEN	A	910	130	3	3	79	3	15	27	1 040
	B	2 326 909	548 751	7 252	62 780	259 050	14 065	32 968	172 636	2 875 660
	D	25,20	43,47	9,22	34,21	42,01	49,74	72,40	44,44	28,69
DAVON BUND	A	2	1	-	-	1	-	-	-	3
	B	6 272	677	-	-	677	-	-	-	6 949
	D	.	.	.	.	.	.	.	.	8,06
LAND	A	9	1	-	-	1	-	-	-	10
	B	14 959	22 500	-	-	22 500	-	-	-	37 459
	D	17,07	.	.	.	.	.	.	.	43,39
GEMEINDE (GV)	A	692	20	3	-	-	-	1	16	712
	B	1 780 899	126 574	7 252	-	-	-	691	118 631	1 907 473
	D	17,15	16,55	9,22	.	.	.	.	17,04	17,11
GEMEINNETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	39	23	-	-	18	2	-	3	62
	B	112 835	48 609	-	-	27 994	7 529	-	13 086	161 444
	D	32,31	71,55	.	.	54,42	.	.	125,88	44,12
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	132	62	-	2	38	1	14	7	194
	B	358 475	160 275	-	2 780	84 615	6 536	32 277	34 067	518 750
	D	61,80	64,15	.	.	57,42	.	73,73	67,62	62,53
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	36	23	-	1	21	-	-	1	59
	B	53 469	190 116	-	60 000	123 264	-	-	6 852	243 585
	D	37,12	34,87	.	.	25,38	.	.	.	35,36
SUMME VERAEUSSERER	A	2 471	1 469	9	20	1 283	27	50	80	3 940
	B	4 158 634	1 768 992	9 516	81 178	1 319 083	35 707	71 762	251 746	5 927 626
	D	30,04	33,19	17,09	38,68	28,83	41,41	66,27	44,30	30,98

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
B				3 014						3 014
1 - 2 A	1	3	12	5	2	-	-	-	-	23
B	201	3 482	4 833	14 819	7 884					31 219
2 - 5 A	25	112	59	34	4	3	1	-	-	238
B	42 535	179 717	55 761	121 618	3 563	11 941	591			415 726
5 - 10 A	175	440	214	109	45	9	1	-	-	993
B	252 469	588 578	383 615	217 534	114 234	57 098	702			1 614 230
10 - 15 A	208	636	447	278	116	22	13	1	-	1 721
B	243 800	742 649	532 521	356 264	214 853	26 337	1 587	3 145		2 121 156
15 - 20 A	157	675	338	230	186	17	7	3	1	1 614
B	146 601	783 540	343 625	356 685	181 286	16 297	17 812	7 805	105	1 853 756
20 - 25 A	151	518	389	276	146	67	-	-	-	1 547
B	125 982	493 216	431 963	303 531	184 094	139 457				1 678 243
25 - 30 A	116	417	433	282	253	29	2	1	-	1 533
B	122 509	348 732	413 827	313 087	237 792	146 738	3 774	1 617		1 588 076
30 - 35 A	70	375	340	244	150	44	2	3	-	1 228
B	61 799	322 109	319 327	266 556	289 851	66 062	1 631	2 126		1 329 461
35 - 40 A	45	315	321	197	192	23	5	1	2	1 101
B	42 516	270 913	310 542	217 102	178 497	41 169	6 739	1 336	1 430	1 070 244
40 - 45 A	51	334	350	187	144	75	1	6	1	1 149
B	47 214	285 826	286 915	205 301	155 295	59 350	10 000	9 004	2 348	1 061 253
45 - 50 A	47	243	276	167	154	73	5	6	1	972
B	40 425	198 457	227 370	178 467	135 645	92 125	12 584	7 116	612	892 801
50 - 75 A	132	935	973	689	641	313	60	41	4	3 788
B	144 516	695 939	814 849	649 223	615 418	344 909	81 238	45 836	7 812	3 399 740
75 - 100 A	115	487	609	429	471	148	49	59	3	2 370
B	83 110	352 495	445 352	354 525	508 261	143 487	71 163	67 056	3 354	2 028 803
100 - 150 A	80	477	575	608	491	208	132	94	8	2 673
B	51 366	324 870	414 617	467 247	457 211	172 772	87 311	155 615	8 948	2 139 957
150 - 200 A	25	129	147	376	230	112	101	83	8	1 211
B	17 841	92 307	106 467	257 496	166 507	91 813	83 660	74 310	5 948	896 349
200 - 300 A	13	52	138	280	223	125	86	84	28	1 029
B	14 068	26 631	148 447	164 014	190 606	94 734	98 777	45 072	43 978	826 327
300 - 400 A	3	6	30	53	89	53	50	19	50	353
B	1 562	2 286	33 739	34 780	64 869	40 404	59 407	11 047	41 177	289 271
400 - 500 A	-	1	1	9	33	22	12	4	46	128
B		499	496	6 887	18 641	11 942	5 032	1 858	46 464	91 819
500 DD.MEHR A	-	-	-	4	20	11	8	5	55	103
B				1 114	7 627	2 695	2 868	5 363	44 793	64 460

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
2 - 5	3,0	3,1	1,1	2,7	0,1	0,8	0,1	0,0	0,0	1,8
5 - 10	17,6	10,3	7,3	4,8	3,1	3,7	0,1	0,0	0,0	6,9
10 - 15	16,9	13,0	10,1	7,9	5,8	1,7	0,3	0,7	0,0	9,1
15 - 20	10,2	13,7	6,5	7,9	4,9	1,0	3,3	1,8	0,1	7,9
20 - 25	8,8	8,6	8,2	6,8	4,9	8,9	0,0	0,0	0,0	7,2
25 - 30	8,5	6,1	7,8	7,0	6,4	9,4	0,7	0,4	0,0	6,8
30 - 35	4,3	5,6	6,1	5,9	7,8	4,2	0,3	0,5	0,0	5,7
35 - 40	3,0	4,7	5,9	4,8	4,8	2,6	1,2	0,3	0,7	4,6
40 - 45	3,3	5,0	5,4	4,6	4,2	3,8	1,8	2,1	1,1	4,5
45 - 50	2,8	3,5	4,3	4,0	3,6	5,9	2,3	1,6	0,3	3,8
50 - 75	10,0	12,2	15,4	14,5	16,5	22,1	14,9	10,5	3,8	14,5
75 - 100	5,8	6,2	8,4	7,9	13,6	9,2	13,1	15,3	1,6	8,7
100 - 150	3,6	5,7	7,9	10,4	12,3	11,1	16,0	35,5	4,3	9,1
150 - 200	1,2	1,6	2,0	5,7	4,5	5,9	15,4	17,0	2,9	3,8
200 - 300	1,0	0,5	2,8	3,7	5,1	6,1	18,1	10,3	21,2	3,5
300 - 400	0,1	0,0	0,6	0,8	1,7	2,6	10,9	2,5	19,9	1,2
400 - 500	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5	0,8	0,9	0,4	22,4	0,4
500 DD.MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,5	1,2	21,6	0,3
INSGESAMT	100,1*	99,9*	99,9*	100,0	100,2*	100,0	99,9*	100,1*	99,9*	99,9

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauand	Baureifes Land	Rohbauand	Baureifes Land	Rohbauand	Baureifes Land	Rohbauand	Baureifes Land	Rohbauand
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-
B	201	1 115	201	-	-	-	-	1 115	-	-
2 - 5 A	11	88	2	30	4	30	1	13	4	15
B	14 134	261 500	3 668	37 659	3 316	116 185	4 178	66 692	2 972	40 964
5 - 10 A	391	462	137	180	42	67	67	113	145	102
B	359 334	926 148	122 459	314 123	38 605	81 538	60 513	281 874	137 757	248 613
10 - 15 A	940	621	258	178	133	147	202	149	347	147
B	967 424	1 005 149	263 133	247 362	158 103	197 665	175 930	283 988	370 258	276 134
15 - 20 A	1 036	458	371	142	155	114	272	126	238	76
B	990 081	771 405	335 966	245 715	143 917	136 249	278 068	179 865	232 130	209 576
20 - 25 A	1 130	320	363	65	172	91	240	96	355	68
B	1 065 910	538 037	340 488	81 132	147 518	95 562	239 600	226 329	338 304	135 014
25 - 30 A	1 183	292	471	100	211	70	257	68	244	54
B	1 171 517	338 297	444 648	120 501	184 296	51 961	230 176	70 571	312 397	95 264
30 - 35 A	1 012	181	241	52	246	46	286	34	239	49
B	928 188	314 379	216 046	64 896	188 009	38 242	280 137	62 720	243 996	148 521
35 - 40 A	905	171	229	42	242	51	255	42	179	36
B	808 975	208 584	204 363	61 452	231 483	39 672	211 431	57 289	161 698	50 171
40 - 45 A	936	197	200	86	257	39	194	23	285	49
B	794 098	228 988	188 570	126 359	198 672	37 187	159 845	27 030	247 011	38 412
45 - 50 A	814	127	205	41	208	28	162	14	239	44
B	694 967	151 774	189 571	32 931	153 156	32 221	139 860	28 902	212 380	57 720
50 - 75 A	3 209	524	693	181	1 037	139	738	64	741	140
B	2 690 764	635 965	529 144	191 049	810 955	167 265	661 056	85 037	689 609	192 614
75 - 100 A	2 075	269	593	136	795	64	333	10	354	59
B	1 650 385	328 752	438 259	155 760	580 768	66 699	310 442	45 390	320 916	60 903
100 - 150 A	2 472	182	889	107	922	35	260	4	401	36
B	1 938 316	161 125	653 044	97 423	708 100	29 245	225 101	4 665	352 071	29 792
150 - 200 A	1 170	31	394	22	570	9	60	-	146	-
B	861 236	29 248	281 240	20 249	422 255	8 999	61 395	-	96 346	-
200 - 300 A	1 012	15	546	14	342	1	55	-	69	-
B	799 715	26 397	448 994	26 109	216 295	288	56 331	-	78 095	-
300 - 400 A	352	1	250	1	60	-	30	-	12	-
B	288 508	763	219 443	763	38 559	-	22 264	-	8 242	-
400 - 500 A	128	-	104	-	10	-	8	-	6	-
B	91 819	-	78 108	-	4 379	-	5 347	-	3 985	-
500 OD. MEHR A	103	-	84	-	9	-	7	-	3	-
B	64 460	-	53 177	-	8 837	-	2 032	-	414	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
2 - 5	0,1	4,4	0,1	2,1	0,1	10,6	0,1	4,7	0,1	2,6
5 - 10	2,2	15,6	2,4	17,2	0,9	7,4	1,9	19,8	3,6	15,7
10 - 15	6,0	17,0	5,3	13,6	3,7	18,0	5,6	20,0	9,7	17,4
15 - 20	6,1	13,0	6,7	13,5	3,4	12,4	8,9	12,7	6,1	13,2
20 - 25	6,6	9,1	6,8	4,4	3,5	8,7	7,7	15,9	8,9	8,5
25 - 30	7,2	5,7	8,9	6,6	4,3	4,7	7,4	5,0	8,2	6,0
30 - 35	5,7	5,3	4,3	3,6	4,4	3,5	9,0	4,4	6,4	9,4
35 - 40	5,0	3,5	4,1	3,4	5,5	3,6	6,8	4,0	4,2	3,2
40 - 45	4,9	3,9	3,8	6,9	4,7	3,4	5,1	1,9	6,5	2,4
45 - 50	4,3	2,6	3,8	1,8	3,6	2,9	4,5	2,0	5,6	3,6
50 - 75	16,6	10,7	10,6	10,5	19,1	15,2	21,2	6,0	18,1	12,2
75 - 100	10,2	5,5	8,7	8,5	13,7	6,1	9,9	3,2	8,4	3,8
100 - 150	12,0	2,7	13,0	5,3	16,7	2,7	7,2	0,3	9,2	1,9
150 - 200	5,3	0,5	5,6	1,1	10,0	0,8	2,0	0,0	2,5	0,0
200 - 300	4,9	0,4	9,0	1,4	5,1	0,0	1,8	0,0	2,1	0,0
300 - 400	1,8	0,0	4,4	0,0	0,9	0,0	0,7	0,0	0,2	0,0
400 - 500	0,6	0,0	1,6	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0
500 OD. MEHR	0,4	0,0	1,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
INSGESAMT	99,9*	99,9*	100,2*	99,9*	99,9*	100,0	100,1*	100,0	99,9*	99,9

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 2 000	A	292	201	147	165	261	125	372	89	
	B	243 752	204 569	128 981	131 722	263 402	193 809	339 584	152 118	
	D	57,33	62,94	68,78	76,66	45,13	18,23	33,19	14,00	
2 000 BIS UNTER 5 000	A	1 632	494	992	293	940	226	1 139	206	
	B	1 274 063	621 789	782 273	302 493	776 902	315 130	970 434	438 361	
	D	54,06	25,18	55,76	16,84	43,16	19,30	37,40	17,01	
5 000 BIS UNTER 10 000	A	1 428	305	1 334	175	920	196	786	249	
	B	1 185 400	397 065	1 020 862	170 264	848 710	381 269	726 415	341 478	
	D	78,66	24,87	67,72	36,21	49,62	19,89	57,31	29,58	
10 000 BIS UNTER 20 000	A	1 119	176	1 423	169	493	68	700	125	
	B	1 029 190	278 662	1 016 540	302 277	460 712	183 511	682 788	250 414	
	D	87,83	48,40	93,65	25,67	47,87	14,64	57,50	32,10	
20 000 BIS UNTER 50 000	A	934	232	997	125	458	128	537	58	
	B	728 988	274 888	778 437	155 143	451 535	225 737	582 279	194 105	
	D	146,44	61,36	87,57	39,38	65,87	33,85	64,19	31,48	
50 000 BIS UNTER 100 000	A	350	63	-	-	252	32	474	148	
	B	281 971	106 009	-	-	250 115	119 861	509 281	207 222	
	D	156,71	68,71	-	-	82,81	23,05	84,71	54,88	
100 000 BIS UNTER 200 000	A	108	23	216	37	103	11	-	-	
	B	103 890	31 425	220 810	28 290	72 330	33 367	-	-	
	D	198,44	80,50	174,72	79,94	238,54	72,88	-	-	
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	324	71	-	-	-	-	
	B	-	-	303 264	88 903	-	-	-	-	
	D	-	-	161,83	70,25	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR	A	187	15	-	-	-	-	-	-	
	B	179 412	20 407	-	-	-	-	-	-	
	D	404,86	157,63	-	-	-	-	-	-	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt				Davon			
		Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland			
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
STUTT GART	A	36	171	36	151	-	15	-	5
	B	22 879	184 090	22 879	156 533	-	20 407	-	7 150
	D	646,93	334,35	646,93	369,48	-	157,63	-	69,48
MANNHEIM	A	16	149	16	128	-	8	-	13
	B	6 652	173 875	6 652	116 815	-	14 159	-	42 901
	D	343,16	122,54	343,16	145,99	-	42,68	-	85,03
KARL SRUHE	A	12	233	12	168	-	63	-	2
	B	9 534	248 245	9 534	170 263	-	74 744	-	3 238
	D	335,82	129,99	335,82	155,86	-	75,47	-	.
FREIBURG IM BREISGAU	A	64	74	51	52	-	11	13	11
	B	55 256	103 803	35 686	36 644	-	33 367	19 570	33 792
	D	241,62	87,94	351,88	128,15	-	72,88	40,56	59,22
HEIDELBERG	A	25	114	25	90	-	24	-	-
	B	36 044	90 761	36 044	70 608	-	20 153	-	-
	D	292,01	150,04	292,01	167,49	-	88,92	-	-
HEILBRONN	A	12	132	12	96	-	23	-	13
	B	27 915	108 802	27 915	75 975	-	31 425	-	1 402
	D	323,59	129,82	323,59	152,46	-	80,50	-	8,44
ULM	A	7	268	7	152	-	90	-	26
	B	6 253	454 347	6 253	271 735	-	114 245	-	68 367
	D	349,62	41,66	349,62	42,53	-	53,74	-	18,06
PFORZHEIM	A	9	105	9	92	-	13	-	-
	B	5 763	116 532	5 763	108 395	-	8 137	-	-
	D	313,66	127,78	313,66	133,04	-	57,70	-	-
SINDELFINGEN	A	-	19	-	16	-	2	-	1
	B	-	19 842	-	14 646	-	3 804	-	1 392
	D	-	173,33	-	204,39	-	.	-	.
ESSLINGEN AM NECKAR	A	4	29	4	29	-	-	-	-
	B	3 129	22 782	3 129	22 782	-	-	-	-
	D	387,10	267,68	387,10	267,68	-	-	-	-
LUDWIGSBURG	A	6	91	6	82	-	9	-	-
	B	1 757	65 955	1 757	57 454	-	8 501	-	-
	D	535,57	259,95	535,57	280,67	-	119,93	-	-
GOEPPINGEN	A	13	89	13	56	-	33	-	-
	B	8 010	90 146	8 010	40 695	-	49 451	-	-
	D	272,48	113,92	272,48	134,52	-	96,97	-	-
OFFENBURG	A	-	41	-	41	-	-	-	-
	B	-	20 766	-	20 766	-	-	-	-
	D	-	60,34	-	60,34	-	-	-	-
AALEN	A	11	85	11	71	-	14	-	-
	B	8 583	88 761	8 583	61 497	-	27 264	-	-
	D	152,19	51,02	152,19	57,77	-	35,79	-	-
SCHWABEBISCH GMUEND	A	-	67	-	62	-	5	-	-
	B	-	80 407	-	63 418	-	16 989	-	-
	D	-	56,19	-	67,86	-	12,66	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN	A	-	196	-	166	-	29	-	1
	B	-	283 106	-	179 791	-	103 159	-	156
	D	-	39,30	-	50,48	-	19,85	-	.
KONSTANZ	A	16	38	16	29	-	3	-	6
	B	13 601	65 415	13 601	35 957	-	16 702	-	12 756
	D	327,29	111,69	327,29	164,97	-	42,81	-	51,71
REUTLINGEN	A	38	155	38	126	-	29	-	-
	B	21 651	153 069	21 651	91 309	-	61 760	-	-
	D	249,19	90,16	249,19	110,49	-	60,11	-	-
TUEBINGEN	A	-	29	-	29	-	-	-	-
	B	-	24 275	-	24 275	-	-	-	-
	D	-	124,10	-	124,10	-	-	-	-
FRIEDRICHSHAFEN	A	292	201	147	165	261	125	372	89
	B	243 752	204 569	128 981	131 722	263 402	193 809	339 584	152 118
	D	57,33	62,94	68,78	76,66	45,13	18,23	33,19	14,00

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM